

<u>Beratungsabfolge:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Sitzungsart:</u>
Gemeinderat	11.01.2023	öffentlich

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Beitritt Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten,,

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Schwieberdingen zur Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten".

<u>Finanzielle Auswirkung:</u>	<u>Im Haushaltsplan bereitgestellte Mittel:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<u>Überschreitung:</u>	<u>Investitionsauftrag / Kostenstelle:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<u>Finanzierungsvorschlag:</u>	
<u>Geschätzter jährlicher Aufwand:</u>	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Abschreibungen €
	Personal- / Sachaufwand €

Sachvortrag und Begründung:

Von Bündnis 90/ Die Grünen ist ein Antrag zum Beitritt zur Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" eingegangen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Lebendige, attraktive Städte brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Städte. Sie prägen Lebensqualität und Urbanität. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt leben. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr - auch auf den Hauptverkehrsstraßen. Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der §45 der Straßenverkehrsordnung - ein Bundesgesetz - fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann.

In der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" engagieren sich bereits 360 Städte, Gemeinden und Landkreise für mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits.

Grundsätzlich: der Beitritt ist unkompliziert und kostenfrei und erfolgt in der Regel durch formlose Erklärung eines/r politisch Verantwortlichen (Beigeordnete oder Bürgermeister).

(Quelle: Homepage der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten")

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" beizutreten, da sich die Zielsetzungen der Initiative mit denen der Gemeinde decken.

Anlage 1 - Antrag Beitrag Initiative Lebenswerte-Städte (Tempo30)